MARKT SCHIERLING

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Markt Schierling (ISEK);

Ein erster Überblick: Leitprojekte/Sanierungsgebiet/Evaluierung

Die Entwicklung des Marktes Schierling ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Die Zukunft der Gemeinde wurde schon immer von der Summe der Handlungen all ihrer Akteure und Bewohner bestimmt und entwickelt. Als ein besonderer Punkt der Mitwirkung hat sich der Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzepts herausgestellt, wobei mit der „Zukunftskonferenz“ und der „Planungswerkstatt“ zwei außerordentlich wirksame und herausragende Methoden eingesetzt wurden.

Die hier dargestellten Leitprojekte für die Zukunft des Marktes Schierling bis in das Jahr 2025 hinein stellen ausschließlich Aufgaben dar, welche ursächlich den Markt Schierling als kommunale Gebietskörperschaft und andere öffentliche Träger betreffen. Die Aufgaben und Leistungen der Wirtschaft, der Kultur, der Bildung, des Sozialen, des Sports und der Bürger als Haus- und Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Das Entwicklungskonzept hat zum Ziel, den Markt Schierling zum

- Mehrgenerationenort
- Wirtschaftsort
- Kulturort
- Kommunikationsort

fortzuentwickeln.

1) Leitprojekte

Das dargestellte Investitionsvolumen ist überschlägig ermittelt und wird bei Realisierung auf viele Schultern verteilt. Unter der Rubrik „Finanzierung“ sind aufgeführt als mögliche (Mit-)Finanzierer:

o	MS	Markt Schierling
o	FS-Bay	Freistaat Bayern
o	StBauFö	Städtebauförderung (insbes. Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren)
o	Bund	Bundesrepublik Deutschland
o	Privat	Privateigentümer, Unternehmer
o	Sonstige	z.B. Denkmalpflegemittel, Zuschüsse anderer Gebietskörperschaften und Stiftungen

Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Zeitraum	Ca.-Kosten	Finanzierung
Städtebau/Verkehr				
01	**Städtebauliche Ortskernverbesserung** Insbes. Neugestaltung des Rathaus-Umfeldes sowie weitere Verbesserung von Straßen, Wegen, Plätzen, Bach- und Flussläufen sowie Maßnahmen an Gebäuden und Grundstücken des Marktes (z.B. Rathaus) und Privater (z.B. Gebäude- und Fassadensanierungen)	2012 – 2025	600.000 €	MS, StBauF
02	**Ausstattung des öffentlichen Raums** Z.B. durch Einbau von Kristallisationspunkten für Begegnungen der Bürgerschaft, z.B. Brunnen an der Einmündung Haupt-/Kellerstraße, Schaffung einer beleuchteten Infosäule am Rathausplatz, eines Brunnens im Ortskern usw.	2012 – 2018	150.000 €	MS, StBauF

Entwurf 18.10.2011

03	**Erhalt (Sicherung) wertvoller Bau-Denkmäler** Schloss und Dorfmühle sind es – als Teil des Konzepts „Jesuitenmeile“ wert, als Zeugen großer Schierlinger (Bau-)Geschichte erhalten zu werden. Die Sicherung der Bausubstanz könnte Grundlage für grundlegende Sanierungen sein	2012 – 2015	200.000 €	Privat, MS, StBauF
	Sanierung zur künftigen (bisher unbestimmten) Nutzung	2014 - 2018	7.000.000 €	Privat, MS, StBauF, Sonstige
04	**Erneuerung der Ortsdurchfahrt Schierling** Neubau der Staatsstraße 2144 zwischen Ortseinfahrt Ost (Eggmühler Straße) und Ortseinfahrt West (Leierndorfer Straße) durch den Freistaat Bayern als Träger der Straßenbaulast	2012 – 2014	1.500.000 €	FS-Bay, MS, StBauF
05	**S-Bahn Schierling-Regensburg** Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch eine durchgehende Schienenverbindung mit dem Ziel, ohne umsteigen zu müssen nach Regensburg zu kommen; zu beantragen vor der nächsten Ausschreibung des Nahverkehrs im Raum Regensburg	2017	unbekannt	Bund, FS-Bay
06	**Aufwertung der Gemeindeteile** Insbesondere Aufwertung der Ortskerne in den früher selbstständigen Gemeinden in Abstimmung mit der Bürgerschaft z.B. aufgrund erster Ergebnisse der Aktion „Bürgermeister vor Ort“	2012 – 2025	1.800.000 €	MS, FS-Bay, Bund
07	**Neubau eines Feuerwehrhauses** mit mindestens 6 Fahrzeugstellplätzen zur Erhöhung der Einsatzbereitschaft der FW im Hinblick auf die B 15neu sowie als Ersatzbeschaffung für das bestehende Gebäude, dessen Fläche für die Ortskernentwicklung nötig ist	2012 – 2014	1.500.000 €	MS, StBauF, FS-Bay
08	**Ausweisung von Wohnbauland/Mietwohnungsbau** auch in den Ortskernen sowie in neuen Wohnbaugebieten (Innenentwicklung und Flächenausweisung an Ortsrändern); Schaffung von (insbes. kleinen) Mietwohnungen im Ortskern	2012 – 2025	2.000.000 €	MS, Beiträge

Einkaufen

09	**Einkaufen im Ortskern** durch Erhalt und/oder Schaffung insbesondere von Lebensmitteleinzelhandel und weiteren zentrumsrelevanten Nutzungen, zur Versorgung der Bürger und Attraktivitätserhaltung des Ortskerns als Wohnstandort mit Schaffung von weiterem Wohnraum (insbesondere kleinen Mietwohnungen)	2011 –	unbek.	MS, StBauF, Privat

Bildung/Kultur/Tourismus/Soziales/Generationen

10	**Haus der Begegnung** mit Gemeindebücherei, Volkshochschule, Bürgersaal, Vereins- und Übungsräumen, Familienstützpunkt als Zentrum von Bildung, Kultur und Vereinswesen und als sozialer Generationentreffpunkt	2012 – 2015	1.600.000 €	MS, StBauF

Entwurf 18.10.2011

11	**Hotel** im Ortskern mit Tagungsraum zur Stärkung der Bedeutung Schierlings als Wirtschaftsstandort und als Stützpunkt für Touristen im Umfeld der Weltkulturerbe-Stadt Regensburg	2012 – 2015	1.800.000 €	Privat
12	**Aufbau von Tourismusaktivitäten** unter Nutzung der vorhandenen Strukturen (z.B. Gennß-henkher-Fest) sowie der geschichtlichen Realität, mit besonderem Schwerpunkt auf dem Ausbau der Brauerei zu einer Erlebnis-Besucher-Brauerei	2012- 2020	350.000 €	MS, StBauF
13	**Bau einer eigenständigen Kinderkrippe** sofern das derzeit bestehende Angebot von zwei Gruppen auf Dauer nicht ausreicht	2013 – 2020	800.000 €	MS, Bund, FS-Bay
14	**Kulturreferent** Stelle einrichten zur Verstärkung von Bildung und Kultur sowie Koordinierung der Angebote Dritter	2015 – 2025	30.000 €/a	MS, StBauF

Umwelt/Energie/Landwirtschaft

15	**Energie-/Klimaschutzkonzept 2025** Erarbeitung mit dem Ziel der Energieeinsparung durch vielfältige Maßnahmen sowie von energetischer Gebäude- und Stadtsanierung (inkl. Rathaus) und verstärkter Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpen, Geothermie	2012 – 2017	2.500.000 €	MS, StBauF
16	**Quartiersmanager/Klimaschutzkümmerer** Stelle einrichten als Ansprechpartner und Berater der Bürgerschaft bei der Sanierung von Privateigentum sowie bei der Umsetzung des Klimaschutz-/ Energiesparkonzepts	2012 – 2020	50.000 €/a	MS, StBauF, Bund
17	**Naturteich bei der Grabenstraße** zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Ortskern unter besonderer Einbeziehung des Flusses Große Laber mit Implementierung von Hochwasserschutzmaßnahmen durch Vergrößerung des Retentionsraumes	2015 – 2018	800.000 €	MS, FS-Bay, StBauF

Gewerbliche Wirtschaft

18	**Ausweisung von Gewerbegebieten** durch verstärkte Werbung für bestehende Gebiete und Entwicklung neuer Flächen zur Stabilisierung und ggf. Steigerung der Zahl der Arbeitsplätze und damit verbundener Sicherung von Familieneinkommen (insbesondere durch die sich aufgrund der B 15neu ergebenden Chancen)	2012 – 2025	2.000.000 €	MS, Beiträge
19a	**Nachnutzungskonzept MUNA** zur Verwirklichung der politischen Ziele: Schaffung von Arbeitsplätzen, positives Image behalten, Freizeit-aktivitäten ermöglichen, Steuern einnehmen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Markt Langquaid	2012 – 2020	unbekannt	Privat

Entwurf: 18.10.2011

Freizeit/Sport

19b	**Nachnutzungskonzept MUNA** zur Verwirklichung der politischen Ziele: Schaffung von Arbeitsplätzen, positives Image behalten, Freizeitaktivitäten ermöglichen, Steuern einnehmen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Markt Langquaid	2012 – 2020	unbekannt	Privat
20	**Naturbad** im/am Ortskern, möglichst in Anbindung an Naturteich zur Steigerung der Attraktivität des Ortskerns	2018 – 2022	1.800.000 €	MS, StBauF, Sonst.
21	**Freiräume zum Spielen für Kinder schaffen** durch Aufnahme von aktuellen Herausforderungen beim Zusammenführen der Generationen als permanente Aufgabe	2012 – 2025	200.000 €	MS
Investitionsvolumen		**ca.**	**26.200.000 €**	

2) Festsetzung des Sanierungsgebietes

Zur Erreichung der wesentlichen Ziele, die im Sinne und Interesse der städtebaulichen Entwicklung Schierlings liegen, ist die Vergrößerung des bereits förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes nötig, und zwar in dem Umfang, in dem die städtebaulichen Voruntersuchungen nach dem BauGB stattgefunden haben.

3) (Selbst-)Evaluierung

Geplant ist eine jährliche Reflexionsveranstaltung mit der Lenkungsgruppe/dem Marktgemeinderat über die in den vergangenen zwölf Monaten bzw. seit der letzten Selbstevaluierung

- durchgeführten, in Angriff genommenen oder abgeschlossenen Maßnahmen,
- die dabei erzielten Fortschritte,
- die zu beobachtenden Veränderungen oder Fortschritte aufgrund der Maßnahmen,
- die neu erkannten, behobenen oder für eine Behebung angepackten städtebaulichen Missstände und ggf. notwendigen ergänzenden Projektansätze,
- die erkannten notwendigen Änderungen von Förderbedingungen z.B. aufgrund von Erschwernissen bei der Abwicklung der Fördermaßnahme und
- Darstellung von Lösungen für bestehende Verfahrens- und Umsetzungshemmnisse.

zu den Themen

- Zielerreichung
- Angemessenheit der Programmstrategie
- Angemessenheit der Gebietsentwicklungsstrategie
- Kooperation und Abstimmung zwischen den Beteiligten
- Bürgeraktivierung
- Verstetigung über die Förderperiode hinaus
- Weitere

und mit den Fragen dazu

- Was läuft gut?
- Was läuft nicht gut?
- Ursachen
- Positionen
- Vorschläge

Über die Reflexion wird jeweils ein Ergebnisprotokoll angefertigt.

Entwurf 18.10.2011